

Liv Klarinetten-Quartett



Laia Haro Catalan



Gaia Gabazzi



Daniela Costa Pinho



Nama Caspo Goldstein

Das Liv Klarinetten-Quartett ist eine Kammermusikgruppe, die aus der Leidenschaft ihrer Mitglieder für die Klarinette und die Kammermusik entstanden ist. Eines ihrer Hauptziele ist es, das umfangreiche, für diese Besetzung komponierte Repertoire bekannt zu machen und akkurate Bearbeitungen anzubieten.

Die vier Klarinetten Naama Caspo Goldstein, Laia Haro Catalan, Daniela Pinho und Gaia Gaibazzi besuchen regelmäßig Meisterkurse und lassen sich als Quartett bei den Professoren Jaan Bossier und Tim Vogler für den Abschluss ‚Master in Kammermusik‘ an der Frankfurter Musikhochschule ausbilden. Sie sind in verschiedenen Städten in Deutschland aufgetreten, so in Frankfurt am Main, Berlin und Köln und auf Festivals wie den Plöner Schlosskonzerten, den Internationalen Kammermusiktagen Homburg, den Journées Musicales d'Uzerche (Frankreich). Ferner in der Reihe „Voraushören“ im Holzhausenschlösschen in Frankfurt und bei „Allegro! Musikfest im Taunus“.

Ihre Leidenschaft für die Musik und ihr großer Ehrgeiz für das Quartett hat nach der Teilnahme an verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben zum Gewinn einer Reihe von Preisen geführt, wie beim Rookie Chamber Music Competition (2022, Spanien), beim Musiques d'Ensemble Concours (2022, Frankreich), beim Internationalen Kammermusik Wettbewerb Antón García Abril (2022, Spanien). Ferner beim Tiziano Rossetti International Music Competition (2022 Schweiz), beim Wettbewerb der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt am Main (2022) und im Concurs Internacional de Música de les Corts (Spanien, 2024).

Seine erste Konzertreise führte das Quartett im November 2022 nach Spanien, wo es Kammermusikwerke und ein Solostück für Klarinettenquartett und Blasorchester mit dem Musikzentrum Lira Ampostina präsentiert hat. (www.livquartet.com)